

## Minigärtner-Treff im November

### Der ewige Garten im Glas

Da das nasstrübe Wetter momentan nicht viel an Gartenarbeit hergibt, haben wir uns im November dazu entschlossen einfach einen eigenen Garten zu pflanzen und zwar in einem Glas!



## Material

- **Gebraucht wird:**
- Ein luftdicht verschließbares Glas
- Etwas Kies oder Sand
- Wenige kleine Stücke Grillkohle oder Lavagranulat
- Ungedüngte Blumen- oder Gartenerde bzw. Kokoserde
- Kleinere tropische und schattenliebende Pflanzen
- Etwas Moos
- Etwas Leitungswasser
- Evtl. Steine, Figuren oder Ähnliches zum Dekorieren im Glas

# Ablauf

## SCHRITT 1:

### KIES ODER SAND IN GLAS FÜLLEN

Die unterste Schicht ist dazu da, damit das Wasser nach unten ablaufen kann. Hierzu wird Kies oder Sand bodendeckend in das verschließbare Glas gefüllt. Auf diese Weise entsteht keine Staunässe und Euren Pflanzen werden die Wurzeln nicht zu feucht.



## SCHRITT 2:

### KOHLE AUF DIE UNTERSTE SCHICHT LEGEN

Die Grillkohle wirkt desinfizierend und dient dazu, schädliche Mikroorganismen und Bakterien abzutöten. Auf den Sand oder Kies werden hierzu wenige Stücke Grillkohle gelegt.

Anstelle von Kies/Sand und Grillkohle kann auch Lavagranulat benutzt werden, falls dies vorhanden ist. Hier wird lediglich Lavagranulat in das Glas gefüllt, da dieses den Sand bzw. Kies und die Grillkohle ersetzt.



### SCHRITT 3:

#### PFLANZEN IN ERDE EINPFLANZEN

Auf die unteren Schichten wird nun ungedüngte Blumen-, Garten- oder Kokoserde gefüllt. Hier können verschiedene, kleinere tropische und schattenliebende Pflanzen eingepflanzt werden. An die Stellen, an denen das Substrat unbedeckt ist, kann nun Moos gelegt werden, damit die Feuchtigkeit im Boden gespeichert bleibt.



### SCHRITT 4:

#### GIESSEN UND VERSCHLIESSEN

Zum Schluss wird etwas Leitungswasser hinzugegeben. Das Glas kann nun noch individuell dekoriert und dann verschlossen werden.



## SCHRITT 5: EIN GLEICHGEWICHT FINDEN

Bis Euer Garten im Gleichgewicht ist, kann es ein paar Tage dauern.

Beobachtet ihn und öffnet oder gießt ihn nach Bedarf.

Sobald Euer ewiger Garten im Gleichgewicht ist, muss er nicht mehr gegossen werden.

### **Ausreichend Wasser im Glas:**

**Am Deckel und im Glas sind immer einige Wassertropfen zu sehen.**

### **Zu viel Wasser im Glas:**

**Ist das Glas von innen beschlagen, könnt Ihr es einige Stunden öffnen, damit überflüssiges Wasser verdunsten kann.**

### **Zu wenig Wasser im Glas:**

**Wenn kein Tropfen am Deckel oder Glasrand zu sehen ist, öffnet das Glas und gießt ein wenig.**

# Viel Spaß mit Eurem Flaschengarten!

Euer ewiger Garten ist ein kleines Ökosystem bestehend aus Erde, Pflanzen, Mikroorganismen, Luft und Wasser. In dieser kleinen Welt geht kein Tropfen Wasser verloren – genauso wenig wie im großen Vorbild - dem Kreislauf auf unserer Erde.

Steht das Glas am Fensterbrett, dann geschieht darin das Gleiche wie auf unserer Erde. Durch die Sonne erwärmt sich die Luft im Inneren und die Feuchtigkeit steigt als Dunst nach oben. Winzige Wassertröpfchen setzen sich am Deckel und am Glas ab. Ist die Sonne untergegangen, wird es auch im Glas wieder kühler. Die Wassertröpfchen fließen zusammen, werden schwer und „regnen“ herunter.